

## **Fragen und Antworten aus dem Interview der Schulradio-AG mit Realschulrektor Herr Müller**

### **Seit wann besteht das Projekt schon und wie entwickelte es sich?**

Es startete im Jahr 1999. Anfangs wurden 12 Klassenzimmer, ein Büro, eine Küche und ein Brunnen gebaut. Im Juli 2011 wurden eine Bücherei, ein Nähraum, ein Kreativzimmer und ein Lehrerzimmer ergänzt. Anfang 2012 entstanden zwei kleine Wohneinheiten für Waisenkinder und Kinder in Not. Außerdem wurde die Selbstversorgung ausgebaut. Es gibt Brunnen für Trinkwasser mit einer Entsalzungsanlage und eine große Gartenanlage, wo verschiedene Obst- und Gemüsesorten für den Eigenbedarf angebaut werden.

2013 konnte mit dem Ausbau der High School begonnen werden. Das war ein großer und wichtiger Schritt, denn nun können die Schüler einen gültigen Schulabschluss erhalten, der sie für eine Ausbildung oder ein Studium qualifiziert.

### **Wie ist man auf die Idee gekommen bzw. wieso hat man die Schule gegründet?**

Waisen und Halbwaisen haben in Kenia kaum eine Chance, eine Schule zu besuchen, bzw. die kostenpflichtige High School zu absolvieren, um einen Schulabschluss zu machen. Meist werden Kinder, deren Eltern verstorben sind, von den nächsten Verwandten aufgenommen. Da diese aber oft selbst mehrere Kinder versorgen müssen, kann den Waisen eine Schulbildung nur in seltenen Fällen finanziert werden. Die Kinder, die von Armut und Perspektivlosigkeit am stärksten betroffen sind, sollen hier Unterstützung und Zukunftshoffnung bekommen.

### **Wie unterstützen die Real- und Werkrealschule in Schömberg das Projekt?**

Die Real- und Werkrealschule Schömberg helfen der Albstadtschule in Kenia durch Spenden. Sachleistungen sind logistisch schwer zu übermitteln, aber Geld hilft hier weiter. Seit Jahren werden 10% der Einnahmen der Kuchen- oder Waffelverkäufe der einzelnen Klassen abgegeben. Manche Klassen sammeln Spenden in ihrem privaten Umfeld und geben selbst etwas von ihrem Taschengeld ab, wenn im Schülergottesdienst gesammelt wird. Es gab bereits Verkäufe auf dem Weihnachtsmarkt, Punchverkäufe in der Schule und viele andere Aktionen zu Gunsten der Albstadtschule. Auch vom Erlös der Schulfeste fließen 10% in die Spendenkasse.

Mittlerweile kamen über 9400 Euro zusammen!

Wir haben die Hoffnung diese Jahr noch die 10000€ Marke zu knacken

### **Wie viele Kinder besuchen die Schule?**

Schule und Kindergarten betreuen derzeit ca. 500 Schüler und Schülerrinnen aus ärmsten Verhältnissen.